

Masterstudiengang *Sprache, Kultur, Translation*

Hochschule	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Fachbereich/Fakultät	Fachbereich Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft (FB 06)
Dekan/Dekanin	Universitätsprofessor Dr. Karl-Heinz Stoll
Ansprechpartner/in im Fach (Name, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail)	Universitätsprofessor Dr. Karl-Heinz Stoll Dekanat des FB 06 76726 Germersheim Tel: 07274 – 508 35 105 Fax: 07274 – 508 35 105 Email: khstoll@uni-mainz.de
Bezeichnung des Studiengangs:	M. A. (Master of Arts) <i>Sprache, Kultur, Translation</i>
Fachwissenschaftliche Zuordnung	<input type="checkbox"/> Naturwissenschaften, Mathematik <input type="checkbox"/> Ingenieurwissenschaften, Informatik <input type="checkbox"/> Medizin, Pflege- und Gesundheitswissenschaften <input checked="" type="checkbox"/> Sprach- und Kulturwissenschaften <input type="checkbox"/> Sozial-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften <input type="checkbox"/> Kunst, Musik, Design, Architektur <input type="checkbox"/> Lehramt
Regelstudienzeit in Semestern	Vier Semester
Vorgesehener Abschlussgrad	M. A. (Master of Arts) <i>Sprache, Kultur, Translation</i>
Art des Studiengangs	<input type="checkbox"/> grundständig <input type="checkbox"/> weiterbildend <input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv
Bei Masterstudiengängen: angestrebter Profiltyp	<input checked="" type="checkbox"/> stärker forschungsorientiert <input checked="" type="checkbox"/> stärker anwendungsorientiert
Bei Masterstudiengängen an Fachhochschulen:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wann soll das Studienangebot anlaufen bzw. wann ist es angelaufen?	1. Oktober 2006 (Wintersemester 2006/07)
Studienform	<input checked="" type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> berufsbegleitend <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Fernstudium <input type="checkbox"/> Dualer Studiengang <input type="checkbox"/> sonstige:
Studiengebühren	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Website des Studiengangs	www.fask.uni-mainz.de/

Fächerübergreifendes Lehrangebot

Pflichtmodule

Wahlpflichtmodule (Sprach/Kultur/Translationswissenschaft)

M.A. Wahlpflichtmodul 3 (<i>frei wählbar</i>)				
Hier: Allgemeine Translationswissenschaft				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
2.0.2.03	300 h	10 LP	1.-4. Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	b) Hauptseminar	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
	c) Kolloquium	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
2	Lehrformen: Vorlesung, Hauptseminar und Kolloquium			
3	Gruppengröße: Vorlesung unbegrenzt, Hauptseminar und Kolloquium 30 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele: Vertiefung des translationstheoretischen und translationsmethodischen Grundlagenwissens; Entwicklung der Fähigkeit zu sowohl selbstständigem als auch teamgebundenem Arbeiten in der wissenschaftlichen Forschung, Entwicklung und Lehre			
5	Inhalte: Eingehende Beschäftigung mit den wichtigsten Fragestellungen der modernen Translationswissenschaft und ihren Teilbereichen (Übersetzen/Dolmetschen); Auseinandersetzung mit Translationstheorien und der geschichtlichen Entwicklung der Translationswissenschaft; Vertiefung ausgewählter Teilbereiche im Grenzschnitt zu anderen Wissenschaften (z. B. Translation und Philosophie, Translation und Linguistik, Translation und Literaturwissenschaften, Translation und Informatik etc.)			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul des Studienschwerpunktes „Translationswissenschaft / Interkulturelle Kommunikation“ im M.A. mit einer Fremdsprache oder frei wählbares Wahlpflichtmodul für alle Studierenden			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum M.A. <i>Sprache, Kultur, Translation</i>			
8	Prüfungsformen: Der Inhalt des Moduls wird in Form einer abschließenden Modulprüfung (schriftlich/mündlich) geprüft.			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren des Seminars (mündlicher Vortrag, schriftliche Seminararbeit), des Kolloquiums und der Modulprüfung			
10	Häufigkeit des Angebots: Die Veranstaltungen werden jedes zweite Semester angeboten.			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Univ.-Prof. Dr. D. Huber, Jun.-Prof. Dr. B. Ahrens			
12	Sonstige Informationen: Die Lehrveranstaltungen des Moduls sind identisch mit dem Modul 4.4.2.02 im Master-Studienschwerpunkt <i>Translationswissenschaft/Interkulturelle Kommunikation</i> und können mit Zustimmung des jeweiligen Faches auch als Einzelveranstaltungen im Rahmen der kultur-, sprach- und translationswissenschaftlichen Module der B- und C-Sprache belegt werden. Studierende, die das Modul insgesamt im Rahmen des Studienschwerpunktes belegen, haben bei der Vergabe der Plätze in den Hauptseminaren und Kolloquien Vorrang.			

M.A. Wahlpflichtmodul <i>Angewandte Translationswissenschaft</i>				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer in der Regel 2 Semester
2.0.2.03	300 h	10 LP	1. – 4. Semester	
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung	2 SWS/30 h	60 h	2 LP
	b) Hauptseminar	2 SWS/30 h	60 h	6 LP
	c) Kolloquium	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
2	Lehrformen: Vorlesung, Hauptseminar und Kolloquium			
3	Gruppengröße: Vorlesung unbegrenzt, Hauptseminar und Kolloquium 30 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele: Anwendung und Vertiefung der translationstheoretischen und translationsmethodischen Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Teilbereichen der Translation; Entwicklung der Fähigkeit zu sowohl selbstständigem als auch teamgebundenem Arbeiten in der wissenschaftlichen Forschung und Lehre sowie in der Entwicklung sprachtechnologischer Anwendungen			
5	Inhalte: Eingehende Beschäftigung mit wichtigen Teilbereichen der Angewandten Translationswissenschaft (z. B. Medienübersetzung, <i>Community Interpreting</i>) unter besonderer Berücksichtigung der modernen technischen Entwicklungen (z. B. Grundlagen und Anwendungen der maschinellen bzw. computerunterstützten Übersetzung, Systemevaluation etc.)			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul des Studienschwerpunktes „Translationswissenschaft / Interkulturelle Kommunikation“ im M.A. mit einer Fremdsprache oder frei wählbares Wahlpflichtmodul für alle Studierenden			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum M.A. <i>Sprache, Kultur, Translation</i>			
8	Prüfungsformen: Der Inhalt des Moduls wird in Form einer abschließenden Modulprüfung (schriftlich/mündlich) geprüft.			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren des Seminars (mündlicher Vortrag, schriftliche Seminararbeit), des Kolloquiums und der Modulprüfung			
10	Häufigkeit des Angebots: Die Veranstaltungen werden jedes zweite Semester angeboten.			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Univ.-Prof. Dr. D. Huber, Jun.-Prof. Dr. B. Ahrens			
12	Sonstige Informationen: Die Lehrveranstaltungen des Moduls sind identisch mit dem Modul 4.4.2.04 im Master-Studienschwerpunkt <i>Translationswissenschaft/Interkulturelle Kommunikation</i> und können mit Zustimmung des jeweiligen Faches auch als Einzelveranstaltungen im Rahmen der kultur-, sprach- und translationswissenschaftlichen Module der B- und C-Sprache belegt werden. Studierende, die das Modul insgesamt im Rahmen des Studienschwerpunktes belegen, haben bei der Vergabe der Plätze in den Hauptseminaren und Kolloquien Vorrang.			

M.A. Wahlpflichtmodul <i>Theoretische Grundlagen interkultureller Forschung</i>				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer in der Regel 2 Semester
2.0.2.03	300 h	10 LP	1.-4. Semester	
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	b) Hauptseminar	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
	c) Kolloquium	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
2	Lehrformen: Vorlesung, Hauptseminar, Kolloquium			
3	Gruppengröße: Vorlesung: unbegrenzt, Hauptseminar und Kolloquium 30 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele: Reflexion der konstitutionslogischen Voraussetzungen von Fremdheit und Vertrautheit einschließlich ihres wechselseitigen Verweisungs-zusammenhangs; Kenntnis der theoretischen Grundlagen interkultureller Kommunikationsforschung; Distanz zum eigenen kulturellen Vorverständnis			
5	Inhalte: Kommunikations- und Zeichentheorie einschließlich ihrer Problem-geschichte; philosophische, soziologisch-ethnologische und psychologische Ansätze zur Beschreibung von Alterität und Differenz sowie ihre explikative Bedeutung für die interkulturelle Kommunikationsforschung			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul des Studienschwerpunktes „Translationswissenschaft / Interkulturelle Kommunikation“ im M.A. mit einer Fremdsprache oder frei wählbares Wahlpflichtmodul für alle Studierenden			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum M.A. <i>Sprache, Kultur, Translation</i>			
8	Prüfungsformen: Der Inhalt des Moduls wird in Form einer abschließenden Modulprüfung (schriftlich/mündlich) geprüft.			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren des Seminars (mündlicher Vortrag, schriftliche Seminararbeit), des Kolloquiums und der Modulprüfung			
10	Häufigkeit des Angebots: Die Veranstaltungen werden mindestens jedes zweite Semester angeboten.			
11	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrender: Univ.-Prof. Dr. Jens Loenhoff			
12	Sonstige Informationen: Die Lehrveranstaltungen des Moduls sind identisch mit dem Modul 4.4.2.03 im Master-Studienschwerpunkt <i>Translationswissenschaft/Interkulturelle Kommunikation</i> und können mit Zustimmung des jeweiligen Faches auch als Einzelveranstaltungen im Rahmen der kultur-, sprach- und translationswissenschaftlichen Module der B- und C-Sprache belegt werden. Studierende, die das Modul insgesamt im Rahmen des Studienschwerpunktes belegen, haben bei der Vergabe der Plätze in den Hauptseminaren und Kolloquien Vorrang.			

M.A. Wahlpflichtmodul (<i>frei wählbar / Praktikum</i>)				
Hier: Literatur- und Medienübersetzung 1 und 2				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
06.FUE.070 06.FUE.080	330 h 270 h	11 LP 9 LP	1.-4. Semester	1-4 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	1 a) Vorlesung	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	b) Seminar	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
	c) Übung	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	2 a) Seminar	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
	b) Übung	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Übersetzerseminar, Übungen			
3	Gruppengröße: maximal 30 Teilnehmer in Seminar und Übungen			
4	Qualifikationsziele: 1) Während das Fachstudium eher die Spezialisierung vorantreibt und oft geradezu zur muttersprachlichen Verarmung führt, fördert das Modul „Literatur- und Medienübersetzen“ die „Ent-Spezialisierung“. Die ganze Breite der sprachlichen Wirklichkeit – vom Dialekt über Slang bis zur gehobenen Stilebene – soll als aktives Sprachvermögen bewusst gemacht und geübt werden. 2) Während das Fachstudium eher den Sachunterricht und den Umgang mit Sach- und Fachtexten einübt, fördert das Modul „Literatur- und Medienübersetzen“ den Umgang mit und die Produktion von individuell gestalteten, emotionalen und dialogisch angelegten Texten. 3) Das Modul „Literatur- und Medienübersetzen“ soll die Studierenden dazu befähigen, ihre besonderen Schreibkompetenzen gewinnbringend in der Dienstleistungsgesellschaft einzusetzen. Vor allem das weite Feld von journalistischen, medialen und Marketing-Tätigkeiten sollte den Absolventen und Absolventinnen des Moduls offen stehen.			
5	Inhalte: Das Modul kann fächerübergreifend aus der A-, B- und C-Sprache zusammengestellt werden, d. h., es kann z. B. ein Übersetzerseminar in der B-Sprache mit einer Übersetzungsübung C > A kombiniert werden. Inhalte der Vorlesungen und Seminare: Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Komparatistik), Theorie der Literaturübersetzung, Geschichte der Literaturübersetzung, Übersetzungsvergleich, Übersetzungskritik, Kontrastive Stilistik, Medienwissenschaft. – Übersetzungsübungen: Übersetzen literarischer oder medialer Texte (z. B. Übung zur Filmuntertitelung). – Kreatives Schreiben: Erweiterung der muttersprachlichen Schreibkompetenz, stilbewusstes Produzieren literarischer und medialer Texte, Befähigung zur kritischen Analyse unterschiedlicher Schreibtechniken, Kennenlernen des literarischen Marktes und des Urheberrechts, literarische Übersetzungen in die A-Sprache			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul für alle Studierenden, aber das Modul ist zur Zeit in erster Linie für Studierende mit Deutsch als A-Sprache eingerichtet. Bei Studierenden mit Deutsch als B-Sprache fehlen derzeit noch weitgehend die Lehrangebote in der A-Sprache, diese Studierenden sollten das Modul nur nach intensiver Studienberatung studieren			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum M.A. <i>Sprache, Kultur, Translation</i>			
8	Prüfungsformen: Teilprüfungen			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Seminare und der Teilprüfungen			
10	Häufigkeit des Angebots: Da Veranstaltungen mit modularelevantem Inhalt nicht regelmäßig in jedem Semester für alle A-, B- und C-Sprachen angeboten werden können, können sich die Module unter Umständen über 4 Semester erstrecken – zudem spielt der sprachliche Reifungsprozess beim Literaturübersetzen auch eine besondere Rolle.			
11	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Rainer Kohlmayer			
12	Sonstige Informationen: keine			

M.A. Wahlpflichtmodul <i>Tourismus</i>				
Kenn-Nr. 06.FUE. 040	work load 270 h	Leistungspkt 9 LP	Studiensemester 1.–4. Semester	Dauer 2–3 Sem.
1	Lehrveranstaltungen Übung 1 ‚Geschichte und Kultur des Reisens‘ Übung 2 ‚Spezielle Betriebswirtschaftslehre der Touristik‘ Übung 3 ‚Touristische Texte und Übersetzungen‘	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium 60 h 60 h 60 h	Leistungspkte 3 LP 3 LP 3 LP
2	Lehrformen: Übungen			
3	Gruppengröße: in der Regel max. 30 TeilnehmerInnen			
4	Qualifikationsziele: Exemplarische Einführung in die Touristik unter kulturwissenschaftlichen, betriebswirtschaftlichen und translatorischen Gesichtspunkten			
5	Inhalte: (Übung 1) Es werden Einblicke in die geschichtliche Herausbildung des modernen Massenphänomens ‚Tourismus‘ geboten. Der Wechselbezug zwischen Tourismus und kulturellen/gesellschaftlichen Phänomenen wird beleuchtet. (Übung 2) Aus betriebswirtschaftlicher Sicht werden Angebot und Nachfrage, Hotellerie, Verkehr, Reiseveranstalter, Destinationsmanagement u. a. angesprochen. (Übung 3) Redaktion und Übersetzung von touristischen Texten werden sprachlichen interkulturellen und übersetzungstheoretischen Überlegungen unterzogen.			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul für alle Studierenden des Fachbereichs			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum M.A. <i>Sprache, Kultur, Translation</i>			
8	Prüfungsformen: je eine Leistungsüberprüfung in jeder der drei Lehrveranstaltungen. Die 3 Teilprüfungen ergeben zusammen die Modulnote. Abweichungen hiervon sind nach Absprache mit den DozentInnen möglich.			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfung.			
10	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester. Die Lehrveranstaltung der FH Worms (Übung 2) wird erstmals im SS 2008 angeboten.			
11	Modulbeauftragte, hauptamtlich Lehrende, Kooperationspartner: <u>Dr. Hans-Joachim Bopst</u> , Dr. Oliver Cnyrim, Prof. Dr. Roland Conrady			

12	<p>Sonstige Informationen: Das Modul wird in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Worms angeboten. Die von der FH Worms angebotene Übung 2 findet in mehreren Blöcken am FASK in Germersheim statt.</p> <p>Empfohlene Literatur (für alle 3 Lehrveranstaltungen):</p> <ul style="list-style-type: none">○ Bausinger, Hermann, Klaus Beyrer & Wolfgang Griep (eds.) 1991: Reisekultur. Von der Pilgerfahrt zum modernen Tourismus. München: Beck○ Bopst, Hans-Joachim 2006: „Tourismus und Übersetzung“, in: Lebende Sprachen, Heft 3 / 2006, S. 105-115○ Freyer, Walter 2006: Tourismus. Einführung in die Fremdenverkehrsökonomie. München & Wien: Oldenbourg○ Mundt, Jörn W. 2001: Einführung in den Tourismus. München etc.: Oldenbourg
----	---

M.A. Wahlpflichtmodul <i>Interkulturelle Kommunikation</i>				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
06.FUE.021	300 h	10 LP	1.-4. Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Einführung „Interkulturelle Kommunikation“ [s.u., Nr. 12]	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	b) Seminar	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
	c) Vorlesung	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
2	Lehrformen: Übung, Seminar, Vorlesung			
3	Gruppengröße: Einführung: max. 60, Seminar: max. 25, Vorlesung: unbegrenzt			
4	Qualifikationsziele: Vertiefung von Grundbegriffen aus wichtigen Disziplinen der Interkulturellen Kommunikationsforschung, Vertiefung der Handhabung ihrer Methoden. Kenntnis der theoretischen Grundlagen interkultureller Kommunikationsforschung. Distanz zum eigenen kulturellen Vorverständnis			
5	Inhalte: Kommunikations- und Zeichentheorie einschließlich ihrer Problemgeschichte; philosophische, soziologisch-ethnologische und psychologische Ansätze zur Beschreibung von Alterität und Differenz sowie ihre explikative Bedeutung für die interkulturelle Kommunikationsforschung			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul für alle Studierenden			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum M.A.			
8	Prüfungsformen: Einführung: regelmäßige aktive Teilnahme + Klausur; Seminar: mündlicher Vortrag + schriftliche Ausarbeitung + regelmäßige aktive Teilnahme; Vorlesung: regelmäßige aktive Teilnahme + ggf. mdl. Kurzprüfung Leistungsüberprüfungen: a, b, c Modulnote: anteilige Wertung der Leistungsüberprüfungen (a) und (b), gewichtet nach LP-Zahl der Veranstaltungen: $(2a + 6b) / 8$ [s. auch unten, Nr. 12]			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Leistungsüberprüfungen			
10	Häufigkeit des Angebots: Die Veranstaltungen werden mindestens jedes zweite Semester angeboten.			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Dr. Andrea Cnyrim, Prof. Dr. Michael Hanke			
12	Sonstige Informationen: Wenn der BA am FASK erworben und dafür die Einführung „Interkulturelle Kommunikation“ bereits besucht wurde, wird sie im MA durch eine zweite Vorlesung ersetzt. In diesem Fall entspricht die Modulnote der Note für die Leistungsüberprüfung (b). Wird die MA-Arbeit im Bereich Interkulturelle Kommunikation angestrebt, so ist dieses Modul obligatorisch.			

M.A. Wahlpflichtmodul <i>Germanistische Kulturwissenschaft</i>				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
06.FUE.540	300 h	10 LP	1.-4. Sem	1-3 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung / Übung zur germanist. Kulturwissenschaft	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	b) Vorlesung / Übung zur germanist. Kulturwissenschaft	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	c) Seminar zur germanistischen Kulturwissenschaft	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
2	Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Übung			
3	Gruppengröße: Vorlesung: unbegrenzt; Seminar und Übung: in der Regel maximal 30			
4	Qualifikationsziele: Fähigkeit zur eigenständigen Analyse komplexer ästhetischer, kulturtheoretischer und politisch-historischer Zusammenhänge in den deutschsprachigen Gesellschaften unter Berücksichtigung ihrer Transformationsprozesse, Fähigkeit zur Reflexion komplexer interkultureller, fremd- und eigenkultureller Verstehensprozesse, Fähigkeit zur mündlichen wie schriftlichen Präsentation der Arbeitsergebnisse gemäß gehobenen wissenschaftlichen Ansprüchen			
5	Inhalte: Selbständige Erarbeitung und Anwendung kulturtheoretischer und literaturtheoretischer Begriffe und Methoden, vertiefte Beschäftigung mit Prozessen der nationalen und kulturellen Identitätskonstitution in den deutschsprachigen Ländern in der Moderne und im Kontext der Globalisierung			
6	Verwendbarkeit des Moduls: frei wählbares Wahlpflichtmodul für alle Studierenden mit A-Sprache Deutsch			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum M.A. <i>Sprache, Kultur, Translation</i>			
8	Prüfungsformen: Leistungsnachweis (alle Veranstaltungen; z. B. Klausuren, mündliches Referat, Hausarbeit) Leistungsüberprüfungen: c Modulnote: Leistungsüberprüfung c			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie sowie erfolgreiches Erbringen des Leistungsnachweises bzw. erfolgreiches Absolvieren der Leistungsüberprüfungen			
10	Häufigkeit des Angebots: Die Vorlesungen und Seminare werden jedes Semester mit stets wechselnden Themen angeboten.			
11	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Andreas F. Kelleter			
12	Sonstige Informationen: Das Modul wird als Tandem-Veranstaltung mit dem Modul <i>Kulturwissenschaft</i> im M.A. <i>Sprache, Kultur, Translation</i> für Deutsch als B-Sprache angeboten. Es kann daher nur von Studierenden mit der A-Sprache Deutsch belegt werden; Studierende mit Deutsch als B-Sprache belegen das Modul <i>Kulturwissenschaft</i> .			

M.A. Wahlpflichtmodul <i>Germanistische Sprach-/Translationswissenschaft</i>				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
06.FUE.550	300 h	10 LP	1.-4. Semester	1–2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Seminar zur germanistischen Sprach-/Translationswissenschaft	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
	b) Vorlesung zur germanistischen Sprach-/Translationswissenschaft	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	c) Vorlesung zur germanistischen Sprach-/Translationswissenschaft	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
2	Lehrformen: Seminar, Vorlesungen			
3	Gruppengröße: Seminare: in der Regel maximal 30, Vorlesungen: unbegrenzt			
4	Qualifikationsziele: Fähigkeit zur eigenständigen Analyse und Reflexion komplexer sprach- bzw. translationswissenschaftlicher Zusammenhänge und sicheren Handhabung ihrer wichtigsten Methoden, Begriffe und Theorien. Fundierter Einblick in den derzeitigen Stand der Forschung im jeweiligen Gebiet. Fähigkeit zur mündlichen wie schriftlichen Präsentation der Arbeitsergebnisse gemäß gehobenen wissenschaftlichen Ansprüchen.			
5	Inhalte: Selbständige Erarbeitung und Anwendung sprach- und translationswissenschaftlicher Begriffe, Methoden und Theorien			
6	Verwendbarkeit des Moduls: frei wählbares Wahlpflichtmodul für alle Studierenden mit A-Sprache Deutsch			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum M.A. <i>Sprache, Kultur, Translation</i>			
8	Prüfungsformen: Leistungsnachweis (alle Veranstaltungen; z. B. Klausuren, Hausarbeit) Leistungsüberprüfungen: a Modulnote: Leistungsüberprüfung a			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Erbringen des Leistungsnachweises bzw. erfolgreiches Absolvieren der Leistungsüberprüfungen			
10	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester			
11	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: <u>Jun.-Prof. Dr. Dilek Dizdar</u> , Prof. Dr. Rainer Kohlmayer			
12	Sonstige Informationen: Das Modul wird als Tandem-Veranstaltung mit dem Modul <i>Sprach-/Translationswissenschaft</i> im M.A. <i>Sprache, Kultur, Translation</i> für Deutsch als B-Sprache angeboten. Es kann daher nur von Studierenden mit der A-Sprache Deutsch belegt werden; Studierende mit Deutsch als B-Sprache belegen das Modul <i>Sprach-/Translationswissenschaft</i> .			

M.A. Wahlpflichtmodul <i>Deutsche Geschichte</i>				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
06.FUE.560	270 h	9 LP	1.-4. Sem.	1-3 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung / Übung zur deutschen Geschichte	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	b) Vorlesung / Übung zur deutschen Geschichte	2 SWS/30 h	0 h	1 LP
	c) Seminar zur germanistischen Kulturwissenschaft	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
2	Lehrformen: Vorlesung, Übung, Seminar			
3	Gruppengröße: Vorlesung: unbegrenzt; Übung, Seminar: in der Regel maximal 30			
4	Qualifikationsziele: Genaue Einsicht in die historischen Zusammenhänge der deutschsprachigen Gesellschaften und Fähigkeit zu eigenständiger Analyse entsprechender Fragestellungen; Fähigkeit zur Präsentation der Arbeitsergebnisse gemäß gehobenen wissenschaftlichen Ansprüchen.			
5	Inhalte: Vermittlung genauer Kenntnisse der historischen Abläufe; selbständige Erarbeitung und Verwendung geschichtswissenschaftlicher Begriffe und Methoden; Reflexion der Verzahnung von kultur- und geschichtswissenschaftlichen Fragestellungen.			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Studienschwerpunkt Interkulturelle Germanistik; frei wählbares Wahlpflichtmodul im M.A. Sprache, Kultur, Translation			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum M.A. <i>Sprache, Kultur, Translation</i>			
8	Prüfungsformen: Leistungsnachweis (alle Veranstaltungen; z. B. Klausuren, mündliches Referat, Hausarbeit) Leistungsüberprüfungen: c Modulnote: Leistungsüberprüfung c			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Erbringen des Leistungsnachweises bzw. erfolgreiches Absolvieren der Leistungsüberprüfungen			
10	Häufigkeit des Angebots: Die Veranstaltungen werden jedes Semester mit stets wechselnden Themen angeboten.			
11	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Andreas F. Kelletat, <u>Dr. Stephan Walter</u>			
12	Sonstige Informationen: Die Lehrveranstaltungen des Moduls sind identisch mit denen des Pflichtmoduls <i>Geschichte</i> im Master-Studienschwerpunkt <i>Interkulturelle Germanistik</i> . Studierende, die das Modul im Rahmen des Studienschwerpunktes belegen, haben bei der Vergabe der Plätze Vorrang.			

M.A. Wahlpflichtmodul <i>Deutsche Politik und Gesellschaft</i>				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
06.FUE.570	270 h	9 LP	1.-4. Sem.	1-3 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung / Übung zur deutschen Politik und Gesellschaft	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	b) Vorlesung / Übung zur deutschen Politik und Gesellschaft	2 SWS/30 h	0 h	1 LP
	c) Seminar zur germanistischen Kulturwissenschaft	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
2	Lehrformen: Vorlesung, Übung, Seminar			
3	Gruppengröße: Vorlesung unbegrenzt; Seminar / Übung: in der Regel maximal 30			
4	Qualifikationsziele: Genaue Einsicht in die komplexen politisch-sozialen Zusammenhänge in den deutschsprachigen Gesellschaften und Fähigkeit zu eigenständiger Analyse entsprechender Fragestellungen; Fähigkeit zur Präsentation der Arbeitsergebnisse gemäß gehobenen wissenschaftlichen Ansprüchen.			
5	Inhalte: Vermittlung genauer Kenntnisse der politisch-sozialen Systeme; selbständige Erarbeitung und Anwendung sozial- und politikwissenschaftlicher Begriffe und Methoden; Reflexion und Verzahnung von kultur- und sozialwissenschaftlichen Fragestellungen.			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Studienschwerpunkt Interkulturelle Germanistik; frei wählbares Wahlpflichtmodul im M.A. Sprache, Kultur, Translation			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum M.A. <i>Sprache, Kultur, Translation</i>			
8	Prüfungsformen: Leistungsnachweis (alle Veranstaltungen; z. B. Klausuren, mündliches Referat, Hausarbeit) Leistungsüberprüfungen: c Modulnote: Leistungsüberprüfung c			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Erbringen des Leistungsnachweises bzw. erfolgreiches Absolvieren der Leistungsüberprüfungen			
10	Häufigkeit des Angebots: Die Veranstaltungen werden jedes Semester mit stets wechselnden Themen angeboten.			
11	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Andreas F. Kelletat, <u>Dr. Stephan Walter</u>			
12	Sonstige Informationen: Die Lehrveranstaltungen des Moduls sind identisch mit denen des Pflichtmoduls <i>Politik und Gesellschaft</i> im Master-Studienschwerpunkt <i>Interkulturelle Germanistik</i> . Studierende, die das Modul im Rahmen des Studienschwerpunktes belegen, haben bei der Vergabe der Plätze Vorrang.			